Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 44 (1937)

Heft: 12

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PERSONELLES

Beat Stoffel †. Am 2. November verstarb Herr Beat Stoffel, der Senior-Chef der Weltfima Stoffel & Co. in St. Gallen. Mit ihm ist ein Textilkaufmann und Textil-Industrieller von großem Ruf heimgegangen. Früher befaßte er sich nur mit dem Handel in Geweben, die hauptsächlich der Stickerei dienten. Später fügte er seinem Hause noch die St. Galler Feinwebereien A.-G. mit Webereien in Lichtensteig, Schönengrund, Schmerikon, Neuhaus, Eschenbach, an; jetzt gehört dazu auch noch die Weberei Elgg. Im letzten Jahrzehnt kam die Spinnerei und Weberei Mels, ferner die Färberei und Ausrüstanstalt Sitterthal dazu. Die früheren guten Zeiten brachten ihm große Vermögenswerte ein, und so konnte er sich auch noch an verschiedenen andern Unternehmungen maßgebend beteiligen. Die Firma Stoffel & Co. wurde von seinem Vater gegründet und durch den großzügigen Geist von Beat Stoffel nahm sie eine weltumspannende Bedeutung an. Schon das Aeußere und Auftreten des Heimgegangenen verriet ein ungewöhnliches Wesen; der Groß-Kaufmann und -Industrielle kam zum Ausdruck. Die rauhe Schale barg aber einen edlen Kern. Er hinterließ viele gute Werke. In diesem Sinne wird der Name Beat Stoffel fortleben. A. Fr.

Christian Lenggenhager †. Im Alter von erst 45 Jahren starb Chr. Lenggenhager, von Neu-St. Johann, Schüler des Jahreskurses 1925/26, indem ihn auf einem Spaziergang nach Hemberg am 7. November ein Herzschlag traf. Ursprünglich Stickereizeichner, mußte er sich, wie viele Andere, notgedrungen umstellen und ging auf die Weberei über. Wegen seinen guten zeichnerischen Fähigkeiten wirkte er mehrere Jahre als Assistent an der Webschule Wattwil. Zuletzt richtete er sich in seiner eigenen Behausung ein und führte für eine bekannte Jacquard-Weberei Patronen zu Tischdecken, Divan-Ueberwürfen usw. aus. Er war ein sehr fleißiger und edel denkender Mensch.

M. Walcher-Hefti, Chef der Tuchfabrik F. Hefti & Co. A.-G. in Hätzingen (Glarus), überwies der Webschule Wattwil eine Spende von Fr. 1000.— für den Lehrer-Unterstützungs-Fond zum dauernden Andenken an seinen im Januar 1937 verstorbenen Vater, Herrn Eduard Walcher-Aebli. Schon dieser war ein recht guter Freund unserer Schule. Sein Nachfolger bewies uns durch diese Zuwendung aufs Neue großes Wohlwollen. Dafür sei ihm herzlich gedankt! A. F.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 18 a, nº 192825. Appareil pour le traitement de filaments, fils, etc., animés d'un mouvement. — Dr. Henry Dreyfus, Celanese House, 22 & 23 Hanover Square, Londres W 1 (Grande-Bretagne).

Kl. 19 d, No. 192,826. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstrasse 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. März 1935.

Kl. 19 d, Nr. 192 827. Spulmaschine. — Charles Marsden, No. 5 Camp, Ahmedabad (Bombay Presidency, Indien). Priorität: Großbritannien, 18. Juni 1935.

Cl. 19 d, nº 192 828. Tendeur de fil pour cannetières, détrancaneuses, bobinoirs et autres machines travaillant à la défilée. — Félix Jules Veyrenc, 99, Rue de la Villette, Lyon (Rhône, France). Priorité: France, 21 octobre 1935.

Kl. 19 d, Nr. 192 829. Garnhülse und Verfahren zum Herstellen derselben. — Ww. Christoph Friedrichs G. m. b. H., München-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. März 1936.

Cl. 21 c, nº 192 830. Métier à tisser à aiguilles. — Raymond Dewas, industriel, 120, Boulevard de Saint-Quentin, Amiens (Somme, France). Priorité: France, 10 août 1935.

Kl. 21 c, Nr. 192 831. Vorrichtung an Webstühlen zur Herstellung von Geweben mit verschiedener Schußdichte in einem Rapport. — Dr. Hans Reifenberg, Viersen (Rheinland, Deutschland).

Cl. 19 c, nº 193 042. Broche pour machines à filer et machines à retordre. — Wilfred Whiteley, „Woodside", Elland (Comté de York, Grande-Bretagne).

Kl. 21 c, Nr. 193 043. Vorrichtung zur Uebergabe des Schußfadens. — Tefag Textil-Finanz AG, Winterthur (Schweiz).

Kl. 19c, No. 193309. Rollenlager-Zwirnspindel. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. Januar 1936.

Kl. 19d, No. 193310. Garnhaspel. — Johann Robert Frei, Kaufmann, Gartenstraße 8, Kilchberg (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, No. 193311. Spulmaschine mit Treibtrommelantrieb der Wickelspule. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Mohrenstraße 12—28, Wuppertal-Oberbarmen Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. Februar 1936.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Vortrag. Etwa 50 Teilnehmer fanden sich Sonntag, den 14. November, zur gemeinsamen Tagung mit unsern Wattwilerfreunden zur Anhörung eines Vortrages im Restaurant „Strohhof" zusammen. Einleitend begrüßte Präsident A. Haag den Referenten, Herrn Oberingenieur Ostertag und die Wattwilerfreunde. Sodann hielt Herr Ostertag in etwa $^5/_4$stündiger Rede einen Vortrag: „Prinzipielles über Personalfragen in industriellen Betrieben" Die dabei gemachten Ausführungen waren von solcher Logik und einem Interesse für Chef und Meister, die einem Personal vorzustehen haben, daß wir den Vortrag auch einem weiteren Kreise zugänglich machen möchten und denselben im Wortlaut an anderer Stelle unseres Blattes erscheinen lassen. Es erübrigt sich deshalb für den Berichterstatter, auf weitere Details einzugehen, immerhin sei ihm gestattet, von dem Gebotenen das Eine festzuhalten, daß eine Person, die als oberste Autorität das eigene Ich setzt und ein höheres Wesen von dem sie letzten Endes doch abhängig ist, nicht anerkennt, nie, aber auch gar nie zum Chef werden kann. Auch soll ein wirklicher Chef und Vorgesetzter es nicht unter seiner Würde finden, Vorschläge seiner Untergebener, auch wenn sie vom einfachsten Arbeiter stammen, mit einem Achselzucken abtun, um damit, wie er glaubt, seine „Superiorität" herauszukehren und dem Arbeiter, der seine freie Zeit für die Arbeit geopfert hat, damit zeigen, daß seine Leistungen keiner Beachtung wert sind. Vielfach liegt in solchen Arbeiten mehr praktischer Sinn, als in weitschweifigen Exposés von gewissen Chefs, die die Probleme meistens nur von der Warte der Theorie aus beurteilen, sich aber in der Praxis viel zu wenig auskennen.

Starker Applaus belohnte die treffenden Ausführungen des Referenten und die nachfolgende Diskussion bewies das hohe Niveau des Referates. Allen denjenigen, die an der Versammlung nicht teilgenommen haben, empfehlen wir, den Vortrag eingehend zu lesen, zu studieren und darnach zu handeln.

Monatszusammenkunft. Die Dezember-Zusammenkunft findet Montag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, im Restaurant „Strohhof" in Zürich 1 statt. Zu dieser letzten diesjährigen Veranstaltung laden wir alle unsere Mitglieder ein und erwarten eine zahlreiche Beteiligung. **Der Vorstand.**